



UNIVERSITÄT HAMBURG
KOOPERATIONSVERBUND FRIEDENSFORSCHUNG
UND SICHERHEITSPOLITIK

INSTITUT FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND
SICHERHEITSPOLITIK AN DER UNIVERSITÄT



Postgradualer Masterstudiengang „Friedensforschung und Sicherheitspolitik“

Master of Peace and Security Studies

Vorlesungsverzeichnis

Ablauf des 3. Akademischen Jahres: 2004-2005

Sommersemester:

21. 02. – 01. 04. 2005	Praxiselement an den RI-Instituten, inkl. Interview/Kurzpraktika und Vorbereitung auf das Midterm-Colloquium
25. – 28.03.2005	Osterfeiertage
04. 04. – 08. 04. 2005	Midterm-Colloquium
11. 04. – 15. 07. 2005	Forschungselement an den RI-Instituten, einschl. Masterarbeits-Phase
14. 05. – 22. 05. 2005	Studienfreie Zeit (Pfingstferien)
15. 07. 2005	Abgabe der Masterarbeiten
22. – 26.08.2005	Final Colloquium
02.09.2005	Abgabetermin der Gutachten zu den Masterarbeiten
Mitte Oktober 2005	Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse und Verleihung des Titels: „Master of Peace and Security Studies“ (M.P.S.)

Kooperationsverbund

Friedensforschung und Sicherheitspolitik

c/o IFSH

Falkenstein 1

22587 Hamburg

Studiengangleiter: Prof. Dr. Dr. Hans J. Giessmann

Academic Co-ordinator: Dr. Patricia Schneider

Stand: 10.02.2005

Legende:

Typennummer	Veranstaltungsart	Leistungspkt.
Veranstaltungstermin, Beginn und Ort		
Titel der Veranstaltung		

Abkürzungsverzeichnis

Berghof FZ	Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung
BICC	Bonn International Center for Conversion
BLV	Blocklehrveranstaltung
CORE	Centre for OSCE-Research
LP	Credit Point(s)/Leistungspunkt(e)
DÜI	Deutsches Übersee-Institut
Eine Welt Netz.	Eine Welt Netzwerk Hamburg
FEST	Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft
FK	Forschungskolloquium
FüAK	Führungsakademie der Bundeswehr, FB Sicherheitspolitik und Strategie
GP	Gruppensprechstunde
Haus Rissen	Internationales Institut für Politik und Wirtschaft/Haus Rissen
HSFK	Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung
HWP	Hochschule für Wirtschaft und Politik
HWWA	Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv
IFAR	Interdisziplinäre Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien
IFHV	Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht
IFSH	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
IK	Intensivkurs
INEF	Institut für Entwicklung und Frieden
IThF	Institut für Theologie und Frieden
Sunshine Proj.	The Sunshine Project
Uni-HH/FB02	Universität Hamburg - Fachbereich Rechtswissenschaft
Uni-HH/FB05	Universität Hamburg - Fachbereich Sozialwissenschaften
Uni-HH/FB08	Universität Hamburg - Fachbereich Geschichte
Uni-HH/FB12	Universität Hamburg - Fachbereich Physik
Uni-HH/FB14	Universität Hamburg - Fachbereich Biologie
Uni-HH/FB18	Universität Hamburg - Fachbereich Informatik
Uni-HH/UKE	Universität Hamburg - Fachbereich Medizin
VO	Vorlesung
VS	Vertiefungsseminar
ZEUS	Zentrum für Europäische Friedens- und Sicherheitsstudien

Modul 7	RI-Modul
----------------	-----------------

705-FK-RI	Forschungs-Kolloquium	2 LP
------------------	------------------------------	-------------

Mi., 15.00 - 16.00, Beginn: , Ort: IFSH

Forschungskolloquium

Hochschullehrer

Dr. Hans-Georg Ehrhart (IFSH), email: Ehrhart@ifsh.de, Tel.: 040/ 866077-41, Sprechstunde: Mi, 16.00 oder nach Vereinbarung

Ziel der Lehrveranstaltung

Die wöchentlichen Kolloquien verfolgen das Ziel der aktiven analytischen Auseinandersetzung der Studierenden mit aktuellen friedens- und sicherheitspolitischen Themen.

Zu erfüllende Voraussetzungen

Einstündiges Referat inklusive Diskussion

Inhalt der Lehrveranstaltung

Aktuelle Probleme der Friedensforschung und Sicherheitspolitik

Empfohlene Literaturliste

Themenabhängig

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, Diskussion

721-RI	RI-Seminar	2 LP
---------------	-------------------	-------------

18.04.2005 - 22.04.2005, Beginn: 18.04.2004, Ort: Wien

Internationale Organisationen (Wien-Exkursion)

Hochschullehrer

Dr. Patricia Schneider (IFSH), email: schneider@ifsh.de, Tel.: 040/ 866 077-20, Sprechstunde: Mi, 11.00-1200 Uhr

Prof. Dr. Kurt P. Tudyka, email: tudyka.kurt@t-online.de, Tel.: 0228-335108, Sprechstunde: n. V.

Ziel der Lehrveranstaltung

Den Studierenden werden verschiedenste internationale Organisationen am Ort vorgestellt. Dabei sollen Kenntnisse ihrer Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten vermittelt bzw. weiter vertieft werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert gelegt.

Zu erfüllende Voraussetzungen

Interesse am Thema
Leistungs- und Lernbereitschaft
Selbstständiges Tragen der entstehenden Kosten
(Flug z.Zt. ca. 124 Euro oder Nachtzug; Hotel ca. 100 Euro im DZ oder 200 Euro im EZ für 4 Tage m. Frühstück)

Inhalt der Lehrveranstaltung

1. Besuch in der Ständigen Vertretung der BRD bei den VN Wien
2. Besuch des VN-Zentrums in Wien
3. Vortrag bei IAEO
4. Vortrag bei UNIDO
5. Vortrag bei UNODC
6. Besuch der OSZE mit zahlreichen Expertenvorträgen
7. Teilnahme an einer Ratssitzung der OSZE
8. Besuch des Österreichischen Instituts für Internationale Politik
9. Besuch der Vertretung der BRD bei der OSZE
10. Besuch des Sekretariats der International Helsinki Federation
11. Besuch der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Empfohlene Literaturliste

Rinke, Bernhard und Woyke, Wichard (Hrsg.) (2004): Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich.
Hemmer, Hans-Rimbert: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer, 3. Aufl., München 2002
Reiter, Erich (Hg.) 2003: Jahrbuch für internationale Sicherheitspolitik, Hamburg
IFSH (Hg.) 2004, OSZE-Jahrbuch 2004, Baden-Baden
Tudyka, Kurt P. 2002, Das OSZE-Handbuch, 2. Aufl. Opladen/Wiesbaden

Lehr- und Lernmethoden

Expertenvorträge vor Ort mit anschließender Diskussion
Kurzvorträge der Teilnehmer

Bewertungsmethoden

Erstellung von Protokollbeiträgen bzw. schriftliche Ausarbeitung spezieller Fragestellungen
Impulsvortrag im Rahmen des Besuchsprogramms

Unterrichts- / Lehrsprache und Niveau

Deutsch und Englisch, Niveau: hoch

722-RI

RI-Seminar

2 LP

23.05.2005 - 27.05.2005, Beginn: 23.05.2005, Ort: Königswinter, Geilenkirchen, Brüssel, Bonn

Die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland vor neuen Herausforderungen (Brüssel-Exkursion)

Hochschullehrer

Dr. Patricia Schneider (IFSH), email: schneider@ifsh.de, Tel.: 040/ 866 077-20, Sprechstunde: Mi. 11.00-1200 Uhr

Ziel der Lehrveranstaltung

Den Studierenden werden Kenntnisse und Einsichten in die Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Sicherheitspolitik im Rahmen der Einbindung in die NATO und die Europäische Union direkt vor Ort vermittelt. Besonderes Augenmerk wird dabei sowohl auf die sicherheitspolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland und deren Umsetzung als auch auf die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert gelegt. Zusätzlich sollen die bereits bestehenden Kenntnisse der Entscheidungsprozesse im Rahmen der ESVP weiter vertieft werden.

Zu erfüllende Voraussetzungen

Interesse am Thema
Leistungs- und Lernbereitschaft
Bezahlung des Teilnehmerbeitrages (maximal ca. 175 Euro)

Inhalt der Lehrveranstaltung

1. Terrorismus als Herausforderung für die Sicherheitspolitik
2. Die Rolle Deutschlands in internationalen Organisationen
3. Abrüstung und Rüstungskontrolle nach dem Kalten Krieg
4. Multinationale Einsätze der Streitkräfte im Rahmen der NATO
5. Die Entscheidungsstrukturen der NATO
6. Die Perspektiven der NATO nach dem Irak-Krieg 2003
7. Die Bedeutung des Verfassungsvertrages für die ESVP
8. Zivile und militärische Mittel der ESVP
9. Die Bedeutung Brüssels für die Geschichte Europas
10. Möglichkeiten und Grenzen für Streitkräfte bei den neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen

Empfohlene Literaturliste

Hans-Georg Ehrhart/Burkard Schmitt (Hrsg.), Die Sicherheitspolitik der EU im Werden, Baden-Baden: Nomos, 2004.
Karl von Wogau (Hrsg.), Auf dem Weg zur Europäischen Verteidigung? Freiburg u.a.: Herder, 2003.
Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert, Opladen: Leske und Budrich, 2004
Drei aktuelle (erschienen 2004) Aufsätze zur deutschen Außenpolitik nach eigener Auswahl;

Lehr- und Lernmethoden

Expertenvorträge vor Ort mit anschließender Diskussion
Kurzvorträge der Teilnehmer

Bewertungsmethoden

Erstellung von Protokollbeiträgen
Impulsvortrag im Rahmen des Besuchsprogramms

Unterrichts- / Lehrsprache und Niveau

Deutsch und Englisch, Niveau: hoch

723-RI	RI-Seminar	2 LP
---------------	-------------------	-------------

2.6., 3.6. 10 bis 16 Uhr und 4.6. 10-12 Uhr, Beginn: 02.06.2005, Ort: IFSH

“Kosovo, the OSCE and Others” Drama in two Acts (Simulation)

Hochschullehrer

Dr. Patricia Schneider (IFSH), email: schneider@ifsh.de, Tel.: 040/ 866 077-20, Sprechstunde: Mi. 11.00-1200 Uhr

Prof. Dr. Kurt P. Tudyka, email: tudyka.kurt@t-online.de, Tel.: 0228-335108, Sprechstunde: n. V.

Ziel der Lehrveranstaltung

Einsicht in Probleme von internationalem Konfliktmanagement,
Vermittlung von Kenntnissen über Balkanregion,
Übung von Fertigkeiten bei gruppendynamischen Verhandlungs-Situationen

Zu erfüllende Voraussetzungen

Interesse am Thema
Leistungs- und Lernbereitschaft
Bereitschaft WebCT anzuwenden

Inhalt der Lehrveranstaltung

The preparation and the performance of the interaction and their roles within the drama “Kosovo an the Others” have to be based on the inventiveness of the players of the respective roles as well on documents and reports concerning the real actors, events, statements, debates, circumstances and places. The play is of course not identical with the real situation in and around Kosovo despite the names and designations. The latter however can and should stimulate and orientate the imagination of the players presenting the actors.

Empfohlene Literaturliste

Junne, Gerd & Willemijn Verkoren (ed.) (2005), Postconflict Development. Meeting new Challenges. London: Lynne Rienner
Reiter, Erich (Hg.) 2003: Jahrbuch für internationale Sicherheitspolitik, Hamburg
Rinke, Bernhard und Woyke, Wichard (Hrsg.) (2004): Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich.

Lehr- und Lernmethoden

Vor- und Nachbereitung mittels einer E-learning-Plattform (WebCT)
Simulationsspiel
Studium von Skript und Lektüre zur Vorbereitung

Bewertungsmethoden

Bewertung von schriftlichen Forenbeiträgen im WebCT und Protokollbeiträgen sowie Vorbereitung und Engagement beim Spiel.

Unterrichts- / Lehrsprache und Niveau

Englisch, Niveau: hoch

724-RI	RI-Seminar	2 LP
---------------	-------------------	-------------

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Beginn: , Ort: IFSH

Neopatrimonialismus in Zentralasien

Hochschullehrer

Dr. Anna Kreikemeyer (IFSH/CORE), email: Annakreikemeyer@gmx.de, Tel.: 040/ 866077-67

Ziel der Lehrveranstaltung

Einsicht in Strukturen, Akteure und Praktiken neopatrimonialer Herrschaft und Gesellschaft in Zentralasien. Vermittlung von Kenntnissen über Zentralasien.
Übung von Fertigkeiten der Textinterpretation und -diskussion.

Zu erfüllende Voraussetzungen

Interesse am Thema
Leistungs- und Lernbereitschaft

Inhalt der Lehrveranstaltung

Das Seminar wird im Rahmen der Osteuropa-Studien der Uni HH angeboten.

wird ab 1. April nachgereicht

Empfohlene Literaturliste

wird ab 1. April nachgereicht

Bewertungsmethoden

Bewertung von persönlichen mündlichen Beiträgen

Unterrichts- / Lehrsprache und Niveau

Deutsch, Niveau: mittel